

ANTRAG
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich
am 26. November 2019

Für einen Handwerkerbonus auf Landes- und Bundesebene

Auf Initiative des Wirtschaftsverbandes NÖ wurde 2017 im Wirtschaftsparlament der WKNÖ ein Antrag für die Einführung eines Handwerkerbonus auf Landesebene beschlossen. Ein derartiger Handwerkerbonus wurde wenige Wochen später von Land NÖ und WKNÖ umgesetzt. Allerdings lief dieser Handwerkerbonus nur 1 Jahr und wurde dann nicht mehr fortgeführt.

Da sich nun das Wirtschaftswachstum verlangsamt und Impulse für die Inlandskonjunktur umso wichtiger sind, ist es erforderlich, dass in Niederösterreich wieder ein Handwerkerbonus eingeführt wird. Aber auch auf Bundesebene sollte wieder ein Handwerkerbonus geschaffen werden.

Mit dem Handwerkerbonus erhielten Privatpersonen für die Sanierung, Erhaltung und Modernisierung ihres selbst genutzten Wohnraums eine Förderung, wenn diese Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Unternehmen ausgeführt wurden. Gefördert wurden auf Bundesebene 20 Prozent der Kosten für Arbeitsleistungen und Fahrtkosten in Höhe von höchstens 3.000,- Euro (exkl. Umsatzsteuer). Die maximale Förderung pro Person und Jahr betrug dadurch 600,- Euro.

Auch von Land NÖ und WKNÖ wurden beim letzten Handwerkerbonus im Bundesland Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten mit einem Zuschuss von 20 Prozent zu den Kosten für Arbeitsleistungen und Anfahrt (exkl. Umsatzsteuer) unterstützt. Diese Arbeiten mussten von befugten Unternehmen ausgeführt werden, die ihren Sitz in Niederösterreich haben. Die maximale Förderung belief sich ebenfalls auf 600,- Euro.

Der Handwerkerbonus trägt auch dazu bei, dass Renovierungsarbeiten durch reguläre Unternehmen ausgeführt werden und nicht durch Schwarzarbeit erfolgen.

Um Unternehmen und Arbeitsplätze auch künftig vor unfairer Konkurrenzierung bestmöglich zu schützen und Impulse für Konjunktur und Beschäftigung zu setzen, sollte jetzt auf Bundes- und Landesebene wieder ein Handwerkerbonus geschaffen werden.

Der Wirtschaftsverband NÖ stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich soll sich selbst und gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich dafür einsetzen,

- dass durch das Land Niederösterreich ab Beginn 2020 wieder ein „NÖ Handwerkerbonus“ ausbezahlt wird. Diesen Handwerkerbonus sollen Privatpersonen für die Sanierung ihres

Wohnraumes erhalten. Gefördert werden sollen Leistungen des Bau- und Baunebengewerbes wie zB. die Erneuerung von Dächern, Spenglerarbeiten, die Erneuerung von Fassaden, der Austausch von Fenstern und Bodenbelägen, Malerarbeiten und Installationen sowie Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit. Diese Förderung soll zumindest so hoch sein wie beim NÖ Handwerkerbonus im Jahr 2018.

- dass es so rasch wie möglich auch auf Bundesebene zur Wiedereinführung eines Handwerkerbonus kommt.